

„Nur keine Angst vor dem Ball“

TTG Achern bietet Tischtennis-Sondertraining

Menschen mit Behinderung wollen Sport machen – das können sie in der Region in Behindertensportvereinen, aber auch in inklusiven Gruppen. In der Serie „Sport mit Handicap“ werden die Vereine und ihre Mitglieder vorgestellt. In diesem Teil geht es um die Tischtennis-Gemeinschaft Achern.

Achern. Die Bewohner der Wohnstätte der Lebenshilfe in Achern sind eine bunte Truppe. Sie können aufgrund verschiedener geistiger Beeinträchtigungen nicht selbstständig wohnen und haben in der Berliner Straße ihr Zuhause. Völlig normal ist dagegen ihr Bedürfnis, dazuzugehören oder sich zu bewegen. Einige von ihnen spielen gern Tischtennis. Autismus, Down-Syndrom oder ein Rollstuhl sind dabei kein Hindernis. Die Tischtennis-Gemeinschaft (TTG) Achern gibt ihnen die Gelegenheit dazu. Genauer gesagt ist es ihr Vorsitzender Manfred Armbruster, der die Menschen mit Behinderung regelmäßig in die Sporthalle der Gemeinschaftsschule Achern einlädt. Und das seit 2012, als die Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern ihre Wohnstätte in der Hornisgründestadt eröffnete. „Der Spaß steht im Vordergrund“, sagt er. Jedesmal akzeptiert der langjährige Vereinschef die etwas anderen Sportler einfach wie sie sind. Wenn David Doll keine Ruhe findet und lieber zügigen Schrittes Runden in der Halle dreht, ist das für ihn überhaupt kein Problem. Wenn er Bernhard Honsel an seine sehr gute Rückhand erinnern muss, damit er sie auch einsetzt, macht ihm das gar nichts aus.

Sabrina Burst schafft sehr lange Ballwechsel, wenn man sie gut anspielt. Angeschnittene Bälle mag sie nicht. „Das war fies!“, ruft sie dann, lacht aber schon beim nächsten Ball wieder, der übers Netz geht. Ihre Beweglichkeit ist durch ihren Rollstuhl eingeschränkt. Aber die Mitarbeiterin der Telefonzentrale der Werkstätte der Lebenshilfe in Achern übt Tischtennis, so oft es geht. „Sie spielt besser als manche Klassenkameraden“, macht der TTG-Jugendspieler Atakaan Kökten ihr ein Kompliment. 2018 wurde der Zwölfjährige südbadischer U13-Einzelmeister. Mit Sabrina Burst übt er ausdauernd und holt geduldig die Bälle zurück, die auf dem Boden landen.

Jennifer Andersen war noch nicht so oft im Training. Manfred Armbruster, der seit mehr als 40 Jahren Tischtennis spielt, zeigt ihr behutsam die richtige Schlägerhaltung: „Nur keine Angst vor dem Ball, nochmal probieren“, motiviert er sie. Ist der Vereinschef aus Sasbachwalden ein Idealist? „Er ist einfach ein netter und engagierter Mensch. Ohne ihn gäbe es das Angebot gar nicht“, sagt ein Vereinsmitglied über ihn. Über das „Sondertraining“ für Menschen mit Behinderung mit Beteiligung weniger Aktiver ist das Angebot auch nach mehr als sechs Jahren nicht hinausgekommen. Warum ist das so? „Es ist wie in vielen anderen Vereinen“, meint der Vorsitzende: „Auch bei uns fehlt es oft am Engagement der Mitglieder. Und der Samstagnachmittag ist für die meisten kein sonderlich beliebter Zeitpunkt.“

Modellcharakter hat das Angebot aber trotzdem. Tatsächlich gebe es am Wochenende sonst keine Gelegenheit, mit einer Gruppe von Menschen mit Handicap das Sportangebot eines Vereins zu nutzen, sagt Elena Meyer, die als eine von zwei Betreuern im Training dabei ist. Die Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin ist noch nicht lang in der Wohnstätte der Lebenshilfe tätig. Aber sie ist sich sicher: „Beim Fußball würden manche unserer Leute sicher auch gern mitmachen.“ Michaela Gabriel

Service

Die TTG Achern wurde 1966 gegründet und hat derzeit rund 40 aktive Mitglieder aus Achern und umliegenden Gemeinden. Die Männer trainieren dienstags ab 20.30 Uhr, mittwochs ab 20 Uhr und freitags ab 20 Uhr in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule Achern, Berliner Straße 3. Die Jugend trainiert freitags ab 18.30 Uhr.

Internet: www.ttg-achern.de



MOTIVIERTER TRAINER: Der TTG-Vorsitzende Martin Armbruster mit seinem Schützling Sabrina Burst.





MIT IHREN TISCHTENNIS-SCHLÄGERN im Gepäck kommen die Bewohner der Lebenshilfe-Wohnstätte Achern samstags zum Training bei der Tischtennis-Gemeinschaft Achern. Fotos (2): Gabriel